

**Vorlagennummer:** FB 45 n/0020/WP18  
**Öffentlichkeitsstatus:** öffentlich  
**Datum:** 09.04.2025

## **Antrag des Medien- und Kulturzentrums Philipp-Neri-Haus gemäß Pos. 40 Stadtjugendplan auf Förderung der Anschaffung eines neuen Studiorechners**

---

**Vorlageart:** Entscheidungsvorlage  
**Federführende Dienststelle:** FB 45 - Fachbereich Jugend und Schule  
**Beteiligte Dienststellen:**  
**Verfasst von:** FB 45/210  
**Ziele:** keine Klimarelevanz

### **Beratungsfolge:**

<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
29.04.2025	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Kenntnisnahme
29.04.2025	Kinder- und Jugendausschuss	Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes, dem Antrag des Medien- und Kulturzentrums Philipp-Neri-Haus auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 2.749,50 Euro zur Anschaffung eines Studiorechners stattzugeben.

**Finanzielle Auswirkungen:**

	JA	NEIN	
		x	

5-060201-800-00500-900-1, 7818000

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 2025	Fortgeschrieben er Ansatz 2025	Ansatz 2026 ff.	Fortgeschrieben er Ansatz 2026 ff.	Gesamtbedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	10.000	10.000	30.000	30.000	0	0
Ergebnis	-10.000	-10.000	-30.000	-30.000	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben/			

1-060201-900-1, 53180010

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 2025	Fortgeschrieben er Ansatz 2025	Ansatz 2026 ff.	Fortgeschrieben er Ansatz 2026 ff.	Folge-kosten (alt)	Folge-kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	12.300	12.300	38.700	38.700	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-12.300	-12.300	-38.700	-38.700	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

**Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):**

Keine

**Klimarelevanz:**

**Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung** (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO2-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

**Größenordnung der Effekte**

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO<sub>2</sub>-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel  80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel  80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

**Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt:**

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49 %)
- nicht
- nicht bekannt

## **Erläuterungen:**

### **1. Ausgangslage**

Seit 1963 bietet das Philipp-Neri-Haus Kindern und Jugendlichen eine breite Angebotspalette, welche immer wieder an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen angepasst wurde.

Vor 20 Jahren wurde damit begonnen, einen Musikbereich aufzubauen. Hierzu gehört ein Tonstudio, das ständig weiterentwickelt wurde. Mit viel Unterstützung seitens des Trägers, KGV Aachen-Nordwest und des Landesjugendamtes Köln bestehen heute vielfältige Möglichkeiten digitale Tonträger mit den Jugendlichen zu erstellen. Beispiele sind ca. 700 aufgenommene Songs, Hörbücher mit Kindern, CD-Erstellung mit der Grundschule Hörn und vieles mehr.

Zentraler Baustein des Aufnahmesystems ist ein Studiorechner, der mittlerweile 8 Jahre alt ist. Aufgrund der in den letzten Jahren ständig gestiegenen Leistungsanforderungen durch Programme und Plugins ist dieser Rechner nicht mehr in der Lage, die Arbeit zuverlässig zu bewältigen. Es kommt immer öfter zu Systemfehlern, wie Abbrüche bei den Aufnahmen, CPU-Überlastungen beim Abmischen und vieles mehr.

Die Musik ruckelt, Aufnahmen brechen ab oder das ganze System stürzt ab. Das bedeutet nicht nur Frust bei den Kindern und Jugendlichen, sondern kann auch stundenlange Arbeit unbrauchbar machen.

### **2. Antragstellung**

Das Medien- und Kulturzentrum möchte das Musikangebot für die Kinder und Jugendlichen auch weiterhin aufrechterhalten, da hier der Schwerpunkt in der Arbeit der Einrichtung liegt.

Um dies weiterhin zu ermöglichen, ist die Anschaffung eines neuen Studiorechners unumgänglich.

Der Träger ist bereit, 50 % der Gesamtkosten zu übernehmen. Eine weitere Finanzierungsmöglichkeit besteht nicht. Daher wird eine Förderung gemäß Position 40 Stadtjugendplan in Höhe von 50 % der Gesamtanschaffungskosten beantragt.

### **3. Förderung durch den Stadtjugendplan**

Ein Tonstudio arbeitet mit spezieller Software, um Musik oder Hörspiele aufzunehmen, zu bearbeiten und zu mischen. Anders als ein normaler Computer muss ein Studiorechner dabei viele Spuren gleichzeitig verarbeiten – d.h., mehrere Gesangs- und Instrumentenaufnahmen werden übereinandergelegt, mit Effekten wie Hall oder Bassverstärkung versehen und in Echtzeit wiedergegeben. Wenn der Computer nicht stark genug ist, kommt es zu Problemen.

Der Studiorechner braucht eine besonders schnelle Verarbeitungsgeschwindigkeit, viel Speicherplatz und spezielle Komponenten, die für Musikprogramme optimiert sind.

Bedingt durch die hohen Anforderungen ist ein Studiorechner weit teurer als ein normaler Bürocomputer.

Nach Vorlage der Kostenvoranschläge liegt der Gesamtbetrag der Neuanschaffung bei 5.499,00 Euro.

Hiervon können 50 % aus Pos. 40 Stadtjugendplan gefördert werden.

Die Fördersumme beträgt 2.749,50 Euro. Der Eigenanteil wird durch den Träger, KGV Aachen-Nordwest, getragen.

In 2019 wurde zur Anschaffung einer neuen Lautsprecheranlage für das Pinu'u, das ebenfalls in Trägerschaft des Gemeindeverbands Aachen-Nordwest steht, ein Förderantrag gestellt, der mit einer Förderung in Höhe von 5.999,52 Euro bewilligt wurde. Für das Tonstudio im Kultur- und Medienzentrum erfolgten keine Anträge.

### **4. Vorschlag der Verwaltung**

Das Hauptaugenmerk der Arbeit in der Einrichtung liegt in der Musik- und Hörspielproduktion. Durch eine hochwertige technische Ausstattung der Proberäume und des Tonstudios entsteht unter den Kindern und Jugendlichen eine hohe Zufriedenheit und damit verbunden ein großer Ansporn sich auszuprobieren und gemeinsam Musikprojekte durchzuführen. Eine Vielzahl von Ehrenamtler konnte hierüber gewonnen werden, die eigenverantwortlich an der Planung, Gestaltung und Durchführung jugendkultureller Angebote beteiligt sind. Ein soziales Miteinander wird gefördert, unabhängig von Kultur und Bildung. Es werden heute schon seitens des Trägers Kooperationspartner gesucht, die den Fortbestand dieser Arbeit auch für die Zukunft absichern.

Aufgrund dessen wird die Gewährung der Fördermittel, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes, gemäß Position 40 Stadtjugendplan in Höhe von 2.749,50 Euro befürwortet.

**Anlage/n:**

1 - Anlage 1\_Antrag vom 09.09.2024 (öffentlich)

2 - Anlage 2\_Kostenvorschläge (öffentlich)



**medien- und kulturzentrum**  
**www.philipp-neri-haus.de**

Aachen, 17.03.2025

An den  
Fachbereich Jugend und Schule  
Frau Prömpeler  
Mozartstraße 2-10  
52058 Aachen

Betr. Antrag auf Fördermittel des Stadtjugendplans der Stadt Aachen gemäß Position 40

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Liebe Mitstreiter: innen,

seit 1963 bietet das Philipp Neri Haus Kindern und Jugendlichen eine breite Angebotspalette, welche wir immer an den Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen ausrichten. Seit ca. 20 Jahren bieten wir Kindern und Jugendlichen einen Musikbereich an, der viele Bereiche abdeckt.

Ein Teil dieses Musikbereiches ist unser Tonstudio, welches sich seit ca. 20 Jahren ständig weiter entwickelt hat. Mit viel Unterstützung seitens des Trägers und des Landesjugendamtes Köln haben wir, Stand heute, vielfältige Möglichkeiten digitale Tonträger zu erstellen. Dies geschieht auch mit Hilfe von ehrenamtlich tätigen Jugendlichen.

Beispiele sind ca. 700 aufgenommene Songs, Hörbücher mit Kindern, CD Erstellung mit der Grundschule Hörn, u.v.a.

Jetzt zu unserem Problem: Zentraler Baustein unseres Aufnahmesystems ist unser Studiorechner, der mittlerweile 8 Jahre alt ist. Aufgrund der in den letzten Jahren ständig gestiegenen Leistungsanforderungen durch Programme und Plugins ist dieser Rechner nicht mehr in der Lage, die Arbeit zuverlässig zu bewältigen. Es kommt immer öfter zu Systemfehlern wie Abbrüche bei den Aufnahmen, CPU Überlastungen beim Abmischen, usw.

Ein Tonstudio arbeitet mit spezieller Software, um Musik oder Hörspiele aufzunehmen, zu bearbeiten und zu mischen.

Anders als ein normaler Computer muss ein Studiorechner dabei viele Spuren gleichzeitig verarbeiten – d.h., mehrere Gesangs- und Instrumentenaufnahmen werden übereinandergelegt, mit Effekten wie Hall oder Bassverstärkung versehen und in Echtzeit wiedergegeben.

Diese Aufgaben sind sehr anspruchsvoll, weil jeder einzelne Ton in höchster Qualität berechnet werden muss. Wenn der Computer nicht stark genug ist, kommt es zu Problemen: Die Musik ruckelt, Aufnahmen brechen ab oder das ganze System stürzt ab. Das bedeutet nicht nur Frust für die Kinder und Jugendlichen, sondern kann auch stundenlange Arbeit unbrauchbar machen.

Ein Studiorechner ist deshalb teurer als ein normaler Bürocomputer. Er braucht eine besonders schnelle Verarbeitungsgeschwindigkeit, viel Speicherplatz und spezielle Komponenten, die für Musikprogramme optimiert sind. Nur so kann er zuverlässig arbeiten und verhindern, dass wertvolle Aufnahmen verloren gehen oder Projekte wegen technischer Probleme nicht fertiggestellt werden können.

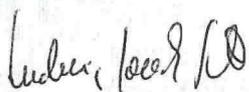
Aus diesem Grund ist die Neuanschaffung des Studiorechners dringend erforderlich.

Anbei ein Angebot der Firma SSM, der Kaufpreis beträgt 5499,00 €.

Die Fördersumme durch die Stadt Aachen würde sich auf 2749,50 € belaufen, die anderen 50% werden durch den Träger abgedeckt.

Bei Rückfragen stehen wir ihnen selbstverständlich zu Verfügung und hoffen auf einen positiven Bescheid.

Mit freundlichen Grüßen



Ludwig Schwartz

KGV Aachen-Nordwest

SMM München • SMM Berlin • SMM Rhein/Main • SMM Köln

Medien- und Kulturzentrum  
Herr Carsten Brehm  
Ahornstraße 49

52074 Aachen

Berlin, den 10.03.2025

## Angebot

Ihre Anfrage Mac Studio V2

Beleg-Nr.:	12510445	Kunden-Nr.:	36290	Ihr Ansprechpartner:	Axel Borkenhagen	Seite	1
Pos	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Anz.	Einzelpreis	Gesamtpreis		
1		Gerne bieten wir Ihnen zu folgenden Konditionen: <b>Mac Studio M3 Ultra 28C/60C/96GB/2TB</b> #Apple M3 Ultra 28-Core CPU 60-Core GPU 32-Core NE #96GB gemeinsamer Arbeitsspeicher #2TB SSD Speicher	1	4.621,01	4.621,01		
2	VSD-DIV-002	<b>Versandkosten I</b> Versandkosten, Treibstoffzuschlag und Transportversicherung	1	0,00	0,00		
				<b>Nettobetrag</b>	(EUR)	4.621,01	
				<b>MwSt.-Betrag</b>	(19%)	877,99	
				<b>Endbetrag</b>	(EUR)	5.499,00	

**Versandbedingungen:** Kurier

**Zahlungsbedingungen:** Vorkasse

Dieses Angebot ist bis zum 17.03.2025 gültig.

Für Angaben der Hersteller kann die Firma SMM GmbH keine Gewährleistung übernehmen.

Unsere Angebote/Leistungen richten sich an gewerbliche Anwender. Die Artikeltexte sind zur Information gedacht, stellen jedoch keine zugesagten Leistungen/Ausstattungsmerkmale dar. Alle Preise verstehen sich in EURO ab Lager SMM, wenn nicht ausdrücklich anders ausgewiesen. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum, es gilt der verlängerte und erweiterte Eigentumsvorbehalt nach §455 BGB. Ungerechtfertigte Skontoabzüge werden nachgefordert. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.